

WSS auf Platz 1 der besten Arbeitgeber in Baden-Württemberg



(Anzeige). WSS AKTIV BERATEN aus Rottweil zählt zu den besten Arbeitgebern 2021 in Deutschland. Beim Wettbewerb „Great Place to Work“ liegt die Steuer- und Wirtschaftsberatung bundesweit unter den Top 10 und steht in Baden-Württemberg sogar auf dem ersten Platz. Dies hat das weltweit agierende „Great Place to Work Institut“ jetzt bekannt gegeben.

WSS auf Platz 1 der besten Arbeitgeber in Baden-Württemberg



Foto: pm

WSS - diese drei Buchstaben stehen ab sofort auch für „Wir sind spitze“. Genau das sagen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rottweiler Steuer- und Wirtschaftsberatung und stellen ihrem Arbeitgeber damit ein Zeugnis mit der Note 1 aus. Der begehrte Titel „Deutschlands beste Arbeitgeber 2021“ wird nicht alleine von einer Experten-Jury vergeben, vielmehr hat das gesamte Team von WSS das Unternehmen auf das Siegertreppchen gehievt. Zusammengefasst loben sie die Arbeits- und Unternehmenskultur sowie die motivierenden Rahmenbedingungen an ihrem Arbeitsplatz. „Wir haben hier ein sehr gutes Arbeitsklima und es macht Spaß, bei WSS tätig zu sein. Unsere Chefs schätzen unsere Leistungen und legen großen Wert auf ein harmonisches Miteinander“, sagt Steuerberaterin Heike Hartl.





Die Auszeichnung basiert unter anderem auf der anonymen und repräsentativen Befragung

der Mitarbeitenden, die ihren Arbeitgeber anhand zahlreicher Kriterien bewerten konnten.

Ein unabhängiges Gremium hat diese Rückmeldungen sowie die Antworten des WSS Managements aus einem sogenannten Kulturaudit ausgewertet, bei dem Maßnahmen und Programme für eine attraktive Arbeitsplatzkultur abgefragt wurden. Nach einem festgelegten Schlüssel hat das „Great Place to Work Institut“ daraus ein Ranking erstellt, wobei die Aussagen der Mitarbeiter das höchste Gewicht hatten.

Bestätigung der Unternehmenswerte

„Wir sind stolz und freuen uns darüber, dass unsere Mitarbeitenden ihre WSS auf den ersten Platz in Baden-Württemberg gewählt haben“, unterstreicht Geschäftsführer Winfried E. Schmid. „Dies spiegelt den Spirit von WSS wider und ist eine Bestätigung unserer Unternehmenskultur, zu der im Wesentlichen gegenseitiger Respekt und Vertrauen, Wertschätzung, eine offene Kommunikation, Flexibilität und eigenverantwortliches Arbeiten zählen. Unter diesen Gesichtspunkten ist für uns die Auszeichnung „Great Place to Work“ von großer Bedeutung.“

Bereits seit über zehn Jahren pflegt WSS ein Wertesystem als Maßstab für die Zusammenarbeit, betont Winfried E. Schmid. Es stelle jedoch kein Dogma dar, sondern sei gelebte Kultur, die zu den Menschen passe und sich weiterentwickeln dürfe. „Für uns haben das Wertesystem und damit unsere Arbeitsplatzkultur absolut Priorität. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, belegt das Ergebnis aus der aktuellen Mitarbeiterbefragung“, so der Geschäftsführer. Darüber hinaus liefere das Audit aber auch wertvolle Anhaltspunkte für Verbesserungsmöglichkeiten, um die Zufriedenheit der Mitarbeiter weiter zu steigern.

Und was sagen die Organisatoren des Wettbewerbs? Andreas Schubert, Geschäftsführer bei Great Place to Work Deutschland, betonte bei der Preisverleihung: „Die Auszeichnung steht für ein glaubwürdiges Management, das fair und respektvoll mit den Beschäftigten zusammenarbeitet, für eine hohe Identifikation der Mitarbeitenden und für einen starken Teamgeist im Unternehmen“. Eine Unternehmenskultur, die das Engagement fördere, sei ein zentraler Schlüssel für wirtschaftlichen Erfolg.